

**Opel-Werke erhalten Solarstromanlagen**

Die Adam Opel GmbH hat eine »europäische Solaroffensive« angekündigt. Ein Jahr nachdem die Zehn-Megawatt-Dachanlage am spanischen Standort Sagrassa ans Netz ging, sollen nun auf den Werkdächern in Rüsselsheim 13 Megawatt installiert werden. Am 21. September hat der Autofabrikant mit den beteiligten Solarfirmen Solon SE und Tauber-Solar GmbH den Baubeginn der ersten 1,8-Megawatt-Anlage auf dem Dach der Montagehalle K170 gefeiert, einem der jüngsten Gebäude des Werks. Hessens Ministerpräsident Roland Koch (CDU) reiste aus Wiesbaden an und ließ sich mit einem Solarmodul in der Hand auf dem Werkdach ablichten.

Dabei besteht der Beitrag von Opel zur Solaroffensive im Wesentlichen darin, Pachtverträge mit der Tauber-Solar Energie- & Wärmetechnik GmbH abzuschließen. Das Unternehmen aus Hochdorf-Assenheim bei Mannheim hat sich nicht nur die Dächer in Rüsselsheim, sondern auch in Kaiserslautern gesichert, wo voraussichtlich rund fünf Megawatt installiert werden können. Anders als in mehreren Medien zu lesen ist, wird Opel den Strom nicht selbst verbrauchen. Zwar werden die Solarkraftwerke an das Werksnetz in Rüsselsheim angeschlossen,



Tauber-Solar Energie- & Wärmetechnik GmbH

**Ministerpräsident Roland Koch, gerahmt von den Opel-Vertretern Carl-Peter Forster (rechts) und Hans Demant (Mitte); links stehen Leonhard Haaf von Tauber-Solar und Solon-Vorstand Anke Hunzinger**

doch ihre Besitzer werden den Strom vollständig ins Netz einspeisen und nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz abrechnen.

Die Finanzierung und den Betrieb des ersten Projekts übernimmt die Solon-Tochter Solon Investment GmbH, die das fertige Kraftwerk weiterverkaufen will. Es laufen Gespräche mit mehreren Investoren, doch »Namen nennen kann ich noch nicht«, erklärt Solon-Sprecherin Sylvia Ratzlaff. Die Berliner liefern zudem

sowohl polykristalline Siliziummodule aus eigener Herstellung als auch die Unterkonstruktionen und die Wechselrichter. Letztere stammen allerdings nicht aus Solon-Produktion, sondern werden von Power-One Inc. zugekauft. Die 1,8 Megawatt sollen noch dieses Jahr ans Netz gehen.

Die restlichen 11,2 Megawatt werden auf weiteren Flach- und Scheddächern mit insgesamt 225.000 Quadratmetern Fläche montiert. Die Statik der Werks-

**Solarwatt realisiert 3,4 Megawatt:** In der Nähe des südmährischen Dorfes Honětice hat die Solarwatt AG eine 3,4-Megawatt-Anlage mit eigenen monokristallinen Siliziummodulen realisiert. Investor ist die tschechische Firma Elgen AS, finanziert hat die Anlage die tschechische Komerční banka. Die Schletter



Solarwatt AG

**Bei Honětice installierte Solarwatt ein Viertel der 14 Megawatt, die sie bis Ende 2009 in Tschechien errichten wird**

Leichtmetallbau GmbH lieferte und installierte die Montagegestelle. Der Preis der Anlage beläuft sich auf rund 3.500 Euro pro installiertes Kilowatt. +++

+++++

**Supermarktkonzern plant 130 Megawatt:** Die französische Einzelhandelskette Groupe Casino will Dächer ihrer Parkhäuser und Supermärkte mit Photovoltaikanlagen ausstatten. Dazu hat sie kristalline Siliziummodule der Sunpower Corp. mit einer Gesamtleistung von 14 Megawatt bestellt, die noch bis Jahresende geliefert werden, teile Sunpower mit. Die Anlagen mit einer Leistung zwischen 0,9 und 5 Megawatt werden in Frankreich sowie in den Überseedépartments Mayotte und La Réunion installiert. Bis Ende des kommenden Jahres will Grou-

pe Casino 130 Megawatt installiert haben. +++ **Colexon gibt Multimegawattportfolio bekannt:** In der Nähe von Bordeaux plant die Colexon Energy AG zwei Photovoltaikkraftwerke zu je zwölf Megawatt Nennleistung, die mit Cadmiumtellurid-Dünnschichtmodulen der First Solar Inc. und Wechselrichtern der SMA Solar Technology AG verwirklicht werden. Eines der Projekte will Colexon selbst behalten und betreiben, das andere wird die tnp Mitteldeutsche Fonds Beteiligungs GmbH schlüsselfertig übernehmen. Dazu kommt ein Megawattpark direkt an der Côte d'Azur in Südfrankreich, den Colexon mit kristallinen Siliziummodulen des indischen Herstellers Moser Baer India Ltd. und Wechselrichtern der Xantrex Technology Inc. ausstatten wird. Bis Ende 2011 will tnp von Colexon eine Gesamtleistung von 15 Megawatt


hallen erfordert teilweise ausgefeilte Montagelösungen. »Bei manchen Dächern müssen wir die passenden Systeme erst entwickeln«, erläutert Marcel Spohn, einer der Geschäftsführer von Tauber-Solar Energie- & Wärmetechnik. Auch über die Module ist noch nicht in allen Fällen entschieden. »Grundsätzlich bevorzugen wir kristalline Technologie«, sagt er, »aber auf manchen Dächern kann es passieren, dass wir auf entsprechende Dünnschichtsysteme zurückgreifen müssen.« Für die weiteren Anlagen stehen Investor und Betreiber noch nicht fest. Laut Spohn ist es »sehr wahrscheinlich, dass Solon Investment noch weitere Dächer übernehmen wird«. Trotz der Statikprobleme rechnet er mit einem Investitionsvolumen von rund 45 Millionen Euro, was 3.460 Euro pro Kilowatt entspricht. »Wir wollen soviel wie möglich belegen, aber es muss auch wirtschaftlich sein«, betont Spohn.

Für Kaiserslautern sucht Tauber-Solar Energie- & Wärmetechnik bereits Partner. Wie es mit der Solaroffensive darüber hinaus weitergeht, bleibt offen. »Derzeit können wir gar keine Verträge unterschreiben«, sagt Opel-Sprecherin Doris Klose. Erst wenn mit dem neuen Besitzer Magna eine neue Gesellschaft gegründet und über den Erhalt der Standorte entschieden ist, könnten weitere Photovoltaikprojekte starten. *mw*


kaufen und in den geschlossenen Fonds »tnp Neue Energien 1« überführen und ihn voraussichtlich im September 2009 platzieren. Der Finanzdienstleister stellt hierfür einen »hohen zweistelligen Millionenbetrag« bereit, wie Colexon mitteilte. Die beiden Unternehmen arbeiten auch in Deutschland zusammen (PHOTON 3-2009). Colexon verfolgt derzeit in Frankreich Solarprojekte mit insgesamt 120 Megawatt Nennleistung. +++ **Zwölf Megawatt in Südfrankreich geplant:** In der Provinz Ostpyrenäen in Frankreich plant der Energieversorger Poweo ENR eine Photovoltaikanlage mit zwölf Megawatt Leistung. Die Bau- sowie weitere Verwaltungsgenehmigungen für die ehemalige Ackerfläche nahe der Stadt Torreilles an der Mittelmeerküste hat das Unternehmen bereits erhalten. Die Fertigstellung des voraussichtlich rund

40 Millionen Euro teuren Kraftwerks ist für Mitte 2010 geplant. +++ **Solairedirect plant in der Provence:** Nahe der provenzalischen Stadt Sisteron will das französische Systemhaus Solairedirect einen Solarpark mit acht Megawatt Leistung errichten und betreiben. Die Investitionssumme wird sich auf rund 32 Millionen Euro belaufen. Wer die Anlage finanziert und welche Komponenten verwendet werden, steht noch nicht fest. +++

+++++

 **Großdachanlage für Selbstverbraucher:** Die Mage Solar GmbH wird nahe der Kleinstadt Lummen in Flandern eine Dachanlage mit 1,2 Megawatt Leistung errichten. Sie wird in zwei Abschnitten installiert, wobei der erste im November ans Netz gehen soll. Es kommen polykristalline Siliziummodule von Mage Solar sowie Wechselrichter der Fronius International GmbH zum Einsatz. Der Auftraggeber, ein Reinigungsunternehmen für kontaminierte Erde und Schutt, plant, seinen gesamten Strombedarf über die Photovoltaikanlage zu decken. Der Selbstverbrauch ist aufgrund der flandrischen Förderbedingungen attraktiver als in Deutschland (PHOTON 6-2009). +++

+++++

 **Stadtwerke Troisdorf geben Megawattkraftwerk in Auftrag:** Im nordrhein-westfälischen Troisdorf baut die F&S Solar Concept GmbH & Co. KG das 3,5-Megawatt-Kraftwerk »Solarpark Oberlar«. Auftraggeber der Anlage, deren Gesamtinvestitionskosten sich auf rund zehn Millionen Euro belaufen, ist die Stadtwerke Troisdorf GmbH. Die 15.500 Module stammen von der Solar-Fabrik AG. Als Wechselrichter werden »Sunny Mini Central«-Geräte der SMA Solar Tech-



Unter den Modulen des Solarparks Oberlar soll ein Wiesenbiotop entstehen



www.german-solar-system.de

**Hier tanken Sie Sonne!**



**Machen Sie den Schritt in die richtige Richtung.**

**Großhandel**

Solarmodule | Wechselrichter  
Montagesysteme | Zubehör

**Solar Investment**

Kauf & Verkauf von Anlagen & Projekten

GSS German Solar System GmbH  
Kaiserdamm 97 | 14057 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 755 49 59 40  
info@german-solar-system.de